

Inhalt

Erkenntniskritische Vorrede S. 9-44

Begriff des Traktats — Erkenntnis und Wahrheit — Philo. S. 11
sophische Schönheit — Aufteilung und Verstreitung im Be-
griff — Idee als Konfiguration — Das Wort als Idee —
Idee nicht klassifizierend — Burdachs Nominalismus — Veris-
mus, Synkretismus, Induktion — Die Kunstgattungen bei
Croce — Ursprung — Monadologie — Misachtung und Mis-
deutung der Barocktragödie — „Würdigung“ — Barock und
Expressionismus — Pro domo

Trauerspiel und Tragödie S. 45-154

Barocke Theorie des Trauerspiels — Einfluß des Aristoteles S. 47
bedeutungslos — Geschichte als Gehalt des Trauerspiels —
Theorie der Souveränität — Byzantinische Quellen — Herodes-
dramen — Entschlußunfähigkeit — Tyrann als Märtyrer,
Märtyrer als Tyrann — Unterschätzung des Märtyrerdra-
mas — Christliche Chronik und Trauerspiel — Immanenz des
Barockdramas — Spiel und Reflexion — Souverän als Krea-
tur — Die Ehre — Vernichtung des historischen Ethos —
Schauplatz — Der Höfling als Heiliger und Intrigant — Di-
daktische Absicht des Trauerspiels

Volkets „Ästhetik des Tragischen“ — Nietzsches „Geburt der S. 92
Tragödie“ — Tragödientheorie des deutschen Idealismus —
Tragödie und Sage — Königtum und Tragödie — Alte und
neue „Tragödie“ — Der tragische Tod als Rahmen — Tra-
gischer, prozessualer und platonischer Dialog — Trauer und
Tragik — Sturm und Drang, Klassik — Haupt- und Staats-
aktion, Puppenspiel — Intrigant als komische Person — Be-
griff des Schicksals im Schicksalsdrama — Natürliche und
tragische Schuld — Das Aequit — Die Geisterstunde und die
Geisterwelt

Rechtfertigungslehre, *Anátheia*, Melancholie — Trübsinn des S. 134
Fürsten — Melancholie, körperlich und seelisch — Die Lehre
vom Saturn — Sinnbilder: Hund, Augel, Stein — Acedia
und Untreue — Hamlet

